

gebung von Salzburg von M. Eysn. — 300 Phanerogamen aus dem Salzkammergut von L. Stohl. — 12 Exemplare von *Gymnadenia*-Arten von Wettstein. — 108 Pflanzen aus dem Lechthale von A. Zimmerer. — 270 Pflanzen aus dem Riesengebirge von E. Fick. — 200 Nummern der „*Flora Lusitanica exsiccata*“ von der Direction des botanischen Gartens in Coimbra. — 160 Pflanzen von C. Baenitz. — 180 Pflanzen aus dem Oriente von P. Sintenis. — 300 Pflanzen aus Tirol von L. Graf Sarnthein. — 1 Centurie des „*Herbarium Graecum normale*“ von Heldreich. — 216 Pflanzen aus Unter-Steiermark von Kocbek. — 50 Pflanzen aus der Hercegovina von L. Adamovič. — 100 Pflanzen aus Istrien von C. Rechingger. — 90 Moose aus der Bukovina und aus Siebenbürgen von J. Dörfler. — Gesamttzuwachs circa 13.000 Exemplare.

Der durch seine prachtvollen Sammlungen bestens bekannte Reisende C. G. Pringle hat den letzten Sommer in der Sierra Madre, den Herbst in Jalisco (Mexiko) zugebracht. Seine Aufsammlungen in diesen Gebieten (350 Arten in 18.000 Exemplaren) kommen im Laufe des heurigen Sommers zur Vertheilung.

Collectionen seltener norwegischer Laub- und Lebermoose sind von H. Chr. Kausin in Norwegen, Sande Jarlsberg, zum Preise von 50 Kronen (28 fl. ö. W.) per Centurie zu beziehen. (Näheres vergl. Bot. Centralbl. 1890, S. 127.)

R. Huter in Sterzing (Tirol) versendet soeben das Verzeichniß der bei ihm 1890 erhältlichen Pflanzen. Dasselbe umfasst von Pichler und Bornmüller im Oriente gesammelte Pflanzen (darunter zahlreiche sehr seltene) (per Exemplar 12 kr.), ferner Pflanzen aus Spanien, Italien, Siebenbürgen, Griechenland etc. (per Exemplar 8 kr.) schliesslich eine grosse Anzahl vorzugsweise mitteleuropäischer Arten (per Exemplar 6 kr.).

Botanische Forschungsreisen.

Dr. Eduard Palmer trat am 22. v. M. von San Diego aus eine neue Reise zur botanischen Durchforschung Mexikos an. Er beabsichtigt von La Paz nördlich zu reisen und im April in Guaymas einzutreffen.

Am selben Tage unternahm T. S. Brandegee eine botanische Reise nach Californien; er plant die Durchforschung des Gebietes zwischen der Magdalena Bay und dem Cap San Lucas.

Porta und Rigo beabsichtigen heuer eine botanische Sammelreise in das südöstliche Spanien zu unternehmen und das Gebiet zwischen Valencia und Almeria zu bereisen. Auch ein längerer Besuch der Insel Ibiza ist geplant. Der Preis der gesammelten

Pflanzen wird 12 fl. ö. W. (= 24 M.) per Centurie betragen. Pränumeration wird nicht gefordert, doch berechtigt eine solche später zu einer besonderen Berücksichtigung bei Vertheilung der Pflanzen.

Anfragen sind zu richten an den Veranstalter der Reise Herrn R. Huter (Sterzing).

Personal-Nachrichten.

Dr. Kuhn in Friedenau bei Berlin wurde der Titel eines Professors verliehen.

Dr. N. A. Berlese ist zum Professor am königl. Lyceum in Ascoli-Piceno ernannt worden.

Professor Fr. Buchenau in Bremen ist für seine Monographie der Juncagineen der De Candolle'sche Preis zuerkannt worden.

Dr. F. Sauter in Bozen wurde zum Landes-Sanitätsreferenten in Innsbruck ernannt.

Gestorben sind:

Dr. E. Cosson am 31. December 1889 in Paris (geb. 1819).

Der Docent für Pharmakologie an der Universität in Czernowitz

Dr. Camillo R. v. Alth am 12. Jänner.

Alfred Truase, bekannt als Forscher auf dem Gebiete der Diatomaceenkunde am 3. Jänner in Gijou.

Notizen.

Aus dem Nachlasse des jüngst verstorbenen Botanikers Ortman ist ein Phanerogamen-Herbar billigst zu verkaufen. Dasselbe umfasst 70 Fascikel mit circa 4000 Arten. Die Exemplare sind gut erhalten und nicht gespannt. Das Herbar umfasst hauptsächlich Pflanzen aus Oesterreich-Ungarn. Reflectanten mögen sich an Frau Ortman, Wien, III., Seidelgasse 10 wenden.

Inhalt der März-Nummer. Wiesner J. Ueber das Saffperiderm. S. 107. — Hackel E. Eine zweite Art von Sireptochaeta. S. 111. — Halácsy Dr. E. v. Beiträge zur Flora der Balkanhalbinsel. S. 114. — Borbás Dr. V. v. Kahl- und behaartfrüchtige Parallellformen der Veilchen aus der Gruppe „Hypocarpeae“. S. 116. — Bauer Dr. K. Untersuchungen über gerbstoffführende Pflanzen. (Forts.) S. 118. — Freyn J. *Plantae Karoanae*. (Forts.) S. 124. — Litteratur-Übersicht. S. 126. — Flora von Oesterreich-Ungarn. S. 132. — Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc. S. 137. — Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. S. 140. — Botanische Forschungsreisen. S. 141. — Personal-Nachrichten. S. 142. — Notizen 142.

Adresse der Redaction: Dr. R. v. Wettstein, Wien, III., Rennweg 14.

Adresse der Administration: Dr. A. Skofitz, Wien, IV., Mühlgasse 1.

Die Oesterreichische botanische Zeitschrift erscheint am Ersten jeden Monats. Man pränumerirt auf selbe mit 8 fl. öst. W. ganzjährig, oder mit 4 fl. öst. W. halbjährig.

Inserate die ganze Petitzeile 15 kr. öst. W.

Exemplare, die frei durch die Post bezogen werden sollen, sind blos bei der Administration (IV. Bez., Mühlgasse Nr. 1) zu pränumeriren.

Im Wege des Buchhandels übernimmt Pränumeration C. Gerold's Sohn in Wien, sowie alle übrigen Buchhandlungen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [040](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Botanische Forschungsreisen. 141-142](#)